

Der Biomarkt in der Polarität von Fachhandel und Discounter

Pressemitteilung | 05.11.2024

VII. Öko-Marketingtage am 20. und 21.11.2024 | Schloss Kirchberg/Jagst

Quo vadis Naturkosthandel?

Kirchberg, 05.11.2024. Nach einigen herausfordernden Jahren hat sich die wirtschaftliche Situation im Naturkostfachhandel einigermaßen stabilisiert. Dennoch kaufen viele Konsument:innen ihre Bio-Produkte im Supermarkt oder beim Discounter statt im Bioladen. Darüber, wie sich der Fachhandel angesichts dessen für die Zukunft wappnen kann, und über weitere aktuelle Entwicklungen des Bio-Marktes, diskutieren Spitzenvertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik am 20. und 21. November 2024 bei den VII. Öko-Marketingtagen auf Schloss Kirchberg.

Als die ersten Bioläden in den 70er Jahren begannen, Bio-Produkte zu verkaufen, konnten sie nur davon träumen, dass Bio eines Tages in der Mitte der Gesellschaft ankommen würde. Doch genauso kam es: Bio gibt's längst nicht mehr nur im Fachhandel, sondern auch im klassischen Einzelhandel, im Discounter und in Drogerien. In den letzten 20 Jahren haben sich die Gesamt-Umsätze mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland verfünffacht.¹ Und sogar Verbandsware sowie Herstellermarken, die früher nur im Fachhandel zu finden waren, tummeln sich inzwischen bei Edeka, Kaufland, Aldi und Co.

Naturkostfachhandel macht 20 Prozent der Bio-Umsätze

2023 generierten die rund 2200 Bioläden und Bio-Supermärkte Deutschlands nur noch rund 20 Prozent der Bio-Umsätze.² Zum Vergleich: 2017 ging hier noch ein Drittel der Umsätze über die Ladentheke.³ Seit 2021 hatte der Naturkosthandel besonders zu kämpfen. „Die letzten zwei Jahre, geprägt von Krieg, steigenden Energiepreisen und Inflation, führten zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung der Verbraucher:innen und Verbraucher, die auch viele Bioläden traf“, sagt Kathrin Jäckel, Geschäftsführerin des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN). Der positive Trend der letzten Monate zeige jedoch, dass die Kundinnen und Kunden wieder vermehrt den Weg zurück in die Bioläden finden.

Doch was muss passieren, damit das auch so bleibt? Am 20. November wird Kathrin Jäckel bei den Öko-Marketingtagen mit Julian Stock (Good Food Collective), Tina Andres (BÖLW), Benjamin Oberhof (Hofladen Gut Wulfsdorf) und Sascha Damaschun (BODAN) darüber diskutieren, wie sich der Naturkosthandel für die Zukunft aufstellen kann.

Bio per se reicht als Verkaufsargument nicht mehr aus

Kathrin Jäckel ist überzeugt, dass Bio per se heute als Verkaufsargument nicht mehr ausreicht: „Ladnerinnen und Ladner sollten individuelle, innovative und einladende Ladenkonzepte entwickeln und besondere Bio-Produkte anbieten, die man sonst nirgends findet.“ In unserer hektischen Welt könnten Bioläden so kleine Oasen der Gemeinschaft sein, wo man gerne Zeit verbringt.



AKADEMIE
SCHLOSS KIRCHBERG

VII. ÖKO-MARKETINGTAGE

20. - 21. November 2024 | Schloss Kirchberg/Jagst

Der Biomarkt in der Polarität von Fachhandel und Discounter

Julian Stock, der mitunter über sieben Jahre in verschiedenen Positionen bei dem Bio-Pionier Alnatura tätig war, glaubt, dass sich der Naturkosthandel neu erfinden muss: „Der Fachhandel kann für Start-ups das Sprungbrett in den Markt und damit ein Innovationsmotor sein. Aber dafür braucht es eine (R) Evolution“, sagt er.

Über die Öko-Marketingtage:

Die Öko-Marketingtage im Schloss Kirchberg haben sich als führendes Branchentreffen der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft etabliert und bieten eine wertvolle Plattform für Austausch und Begegnungen quer durch die Wertschöpfungskette. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und NGOs runden den Kreis der Teilnehmenden aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland ab.

Weitere Informationen: www.oekomarketingtage.schloss-kirchberg-jagst.de

Anmeldungen über: tickets.infield.live/event/oko-marketingtage-npzdre

Das Programm finden Sie als PDF anbei sowie unter folgendem Link:

www.oekomarketingtage.schloss-kirchberg-jagst.de/programm/gesamtprogramm

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da:

Telefon: +49 (0) 7954 9 21 18 80 | E-Mail: akademie@hdb-stiftung.com

Herzliche Grüße aus Kirchberg,
das Team der Öko-Marketingtage 2024

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/4109/umfrage/bio-lebensmittel-umsatz-zeitreihe/#:~:text=Seit%20der%20Wirtschafts%2D%20und%20Finanzkrise,22%20Prozent%20gegen%C3%BCber%20dem%20Vorjahr>

² https://www.boelw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Zahlen_und_Fakten/Broschuere_2024/BOELW_Branchenreport2024.pdf

³ <https://www.boelw.de/themen/zahlen-fakten/handel/artikel/umsatz-bio-2017/>